



Pfarrbrief

der kath. Kirchengemeinde
St. Sturmius Rinteln

Ausgabe Januar 2024



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich merkwürdig: wir empfinden keinen Monatswechsel so stark wie den zwischen Dezember und Januar. Wir feiern Silvester (mehr oder weniger feuchtfröhlich), wir nehmen den neuen Kalender in den Blick und vielleicht tragen wir die ersten Termine besonders sorgfältig ein. Ein neues Jahr hat noch alles offen...

Was wird das neue Jahr bringen? Das höre ich von vielen, die mit den unterschiedlichsten Gedanken und Gefühlen auf die Monate des Neuen Jahres schauen: Vorfreude und Hoffnung, Sorge und Unbehagen vor z.B. einschneidenden Veränderungen. Alle hoffen natürlich, dass am Ende des Neuen Jahres rückschauend nur Gutes stehen wird. Wir wissen, dass das wohl nicht ganz und ausschließlich so sein wird – je mehr Jahre wir schon erfahren haben, umso mehr gilt diese Erkenntnis.

Es ist gut, manchen Wechsel (ob nun im Jahreslauf oder aus anderen Anlässen) bewusst und mit Innehalten – Augenblick wahrnehmen – Neu starten zu „begehen“. Dabei lädt uns eine kleine Geschichte ein, den Blick auf den zu richten, der uns das Neue Jahr schenken will:

Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des Jahres stand: „Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes

der Ungewissheit entgegengehen kann!“ Aber er antwortete: „Geh nur in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes; das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.“

Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr in der Hand Gottes.



Ilse S. Kalkmann

(Gemeindereferentin)

Kurzmeldungen



Gemeindefrühstück

Das Gemeindefrühstück findet im Monat Januar nicht statt. Wir sehen uns wieder zum gemeinsamen Frühstück am Mittwoch, 07.02.2024 nach dem Gottesdienst um 09.00 Uhr im Pfarrheim von St. Sturmius. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Iris Richter

Ökumenisches Morgengebet

Im Johannis-Kirchzentrum findet bis zu den Osterferien wieder jeden Dienstagmorgen um **08.30 Uhr** das ökumenische Morgengebet statt.

Beginn ist am 09. Januar 2024. Das Morgengebet wandert durch die Rintelner Kirchen..

Iris Richter

Das fängt ja gut an!

Das neue Jahr beginnt in unserer Pfarrgemeinde mit diversen Feierlichkeiten. Am Samstag, den 20.01.2024, werden Frau Brügge- mann (ehemalige Pfarrgemeindevorsitzende), Herr Richter (Was hat er eigentlich nicht gemacht....) und Herr Bizjak um 17.00 Uhr in der Vorabendmesse in Rinteln feierlich verabschiedet.

Am darauf folgenden Wochenende wird unsere langjährige Pfarrsekretärin Frau Grohowski in feierlichen Gottesdiensten ebenfalls verabschiedet (27.01.2024: 17.00 Uhr Vorabendmesse in Hessisch Oldendorf; 28.01. 2024: 11.00 Uhr in Rinteln).

Nach allen Gottesdiensten findet im jeweiligen Pfarrheim ein Sekt- empfang statt, zu dem der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand ganz herzlich einladen.

Karin Klöpfer
(Pfarrgemeinderat)

Gebetsanliegen des Papstes für den Januar 2024

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Kurzmeldungen

Alles hat seine Zeit ...

... nun sind es nur noch wenige Arbeitstage und ich werde mit einem lachenden und einem weinenden Auge zum 01. Februar 2024 in den Ruhestand gehen.

Bereits in meinem Artikel zum Dienstjubiläum im Juli 2022 schrieb ich schon, was ich alles in all den Jahren im Pfarrbüro erlebt habe.

Natürlich war es noch viel viel mehr ...

Seit Juli 2022 habe ich noch die Versetzung von Pfarrer Peter Wolowiec miterlebt und die Einführung des neuen ÜPE-Teams unter der Leitung von Pfarrer Markus Grabowski.

Es waren viele schöne Jahre, aber manchmal gab es auch weniger schöne Zeiten.

Gemeinsam mit den Gremien konnte man (fast) immer alle Probleme lösen.

Ich freue mich, dass unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Susanne Weber, nun in meine Fußstapfen tritt und wünsche ihr gemeinsam mit Frau Silke Bartelt und Frau Gilma Neira de Sauerwald viel Erfolg und gutes Gelingen bei den Aufgaben, die mit den anstehenden

Veränderungen im Pfarrbüro verbunden sind.

Der Einladung vom Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand schließe ich mich an, dass nach den Gottesdiensten die Möglichkeit besteht, sich im jeweiligen Pfarrheim von mir persönlich zu verabschieden.

Nun wünsche ich Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2024.

Ihre/Eure Martina Grohowski

Kolping in Rinteln

Liebe Kolping-schwestern und -brüder!



Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und segenreiches Neues Jahr. Unser nächstes Treffen findet am 18.01.2024 um 16.00 Uhr statt.

Norbert Richter

*In ihm sei's begonnen,
der Monde und Sonnen
an blauen Gezelten
des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Hände
Sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!
Eduard Mörike*

Kurzmeldungen



„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...“

Spuren, Wege, Lebenswege, vereinzelt, verloren treffen einen weiteren, einen gemeinsamen Weg, den hoffnungsvollen Weg – weg vom Auseinander, weg vom Nebeneinander hin zum Miteinander. Die von Cornelia Rose verfassten „Spuren“ begleiten ein Miteinander der besonderen Art: das Wiedersehen zweier aufgelöster Gemeindegruppen. Auf Einladung eines ökumenischen Teams kommen der Frauentreff '80 der St. Marien-Gemeinde und der Frauentreff der St. Bonifatius-Gemeinde im Gemeindehaus am Kirchplatz zusammen. Schnell erfüllen angeregte Gespräche den Raum. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“, wird aus vielen Kehlen angestimmt – und das nicht nur einmal.

Nach lebhaftem Kaffeetrinken sorgt eine von Hand zu Hand weiterge-

reichte Kastanie für den Austausch kostbarer Erinnerungen: Gemeinsam unterwegs sein, Kirchen der Umgebung besuchen, Fahrten unternehmen nach Bethel, Hamburg, zur Wartburg oder nach Weimar (davon werden Fotos herumgereicht) oder picknicken. Auf dem Programm standen ökumenische Treffen, adventliches Beisammensein, Bastelarbeiten, Bibelabende, Vorbereitung des Weltgebetstags, unterhaltsame wie informative Themenabende mit anschließendem Austausch. Berichtet wird von einem Frauentreff mit Pastor Harald Thönicke, der den Verlauf einer Osternacht auf einem Friedhof in Afrika schilderte oder von der aufregenden nächtlichen Heiligabend-Gottesdienstvorbereitung. Tischmessen wurden gefeiert – und Karneval mit großem Buffet! Auch neue geistliche Lieder wurden eingeübt. Eine Gruppe hatte zwischenzeitlich ein Patenkind in Uganda. „Und wir haben coole Sachen gemacht wie den Abend im Gartenhaus...“

„Zu den Alten wollen wir doch nicht, was machen wir denn dann?“, haben sich einige der Frauen vor mehr als 40 Jahren gefragt. Also ergriffen sie in ihren Gemeinden 1980 beziehungsweise 1983 Eigeninitiative.

Kurzmeldungen

„Die Gemeinschaft war wichtig“, betonen mehrere, eine weitere erzählt, dass sie im Frauentreff ihre Freundin kennengelernt habe. Mancher Ehemann sei ein wenig neidisch auf all das gewesen, was die Frauen gemeinsam unternahmen. „20 Jahre waren wir im Frauentreff per Sie, danach waren alle per Du“, sagt eine Frau und ergänzt: „Ich vermisse den Frauentreff sehr“ – und viele in der Runde nicken zustimmend. Aus all den Erzählungen klingt Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre, für die wunder- wie wertvollen Zusammenkünfte – am Ende ist die Kastanie richtig warm geworden...

Der ökumenische Frauentreff kommt wieder zusammen am Donnerstag, 18. Januar um 15 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz (Thema: „Jahreslosung 2024“) und am Donnerstag, 14. März um 15 Uhr. „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand...“

Annette Hensel

Pfarrbüro geschlossen

Am Dienstag, den 23. Januar, bleiben die Pfarrbüros aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen.

Präventionskurs

Am 05.03.2024 wird Herr Walter vom Präventionsteam der Polizei Hameln im Rahmen des Seniorennachmittags über Betrugsmaschen wie:

Vorsicht! Falscher Polizist am Telefon, „Enkeltrick“ usw. informieren.

Interessierte sind herzlich willkommen, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bis **01.03.2024**.

Der Seniorennachmittag beginnt wie gewohnt um 14.30 Uhr mit dem Gottesdienst, danach Kaffeetrinken und Vortrag um 15.15 Uhr im Pfarrheim.

Susanne Schwan

Winterkirche

In der Zeit von Januar bis März 2024 werden wir die Werktagsgottesdienste in den Pfarrheimen unserer Kirchorte feiern. Der Kirchenvorstand sieht den hohen Energieverbrauch in den großen Kirchräumen, den allgemeinen Sparaufruf des Bistums und die Klimasituation als maßgebend für seine Entscheidung. Am Wochenende feiern wir die Gottesdienste weiterhin in den Kirchen.

Susanne Weber

Sternsingeraktion 2024



„Gemeinsam für die Erde - in Amazonien und weltweit“

Bald ist es wieder soweit! Nach 3-jähriger coronabedingter Pause sind die Sternsinger wieder in unserer Gemeinde unterwegs.

Nach **der Aussendung am 05.01.2024** sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs:

Freitag, 05. Januar 2024

Hessisch Oldendorf:

Vormittags: Seniorenheime, Neurologische Klinik, Rathaus etc.

Nachmittags: Fischbeck, Höfingen, Bensen, Weibek, Familien in Hessisch Oldendorf (Kernstadt)

Rinteln:

Vormittags: Seniorenheime, Rathaus, Geldinstitute

Nachmittags: Besuche in den Rintelner Häusern

Samstag, 06. Januar 2024

Hessisch Oldendorf:

Vormittags: Barksen, Zersen, Krückeberg, Wickbolsen, Pötzen, Haddesen, Welsede, Großenwieden, Kleinenwieden, Deckbergen, Schaumburg.

Nachmittags: Hemeringen, Fuhlen, Lachem, Rumbeck, Heßlingen, Ha-verbeck, Friedrichshagen, Friedrichsburg, Hope, Fischbeck, Rohden, Rohdental, Segelhorst, Hessisch Oldendorf (Kernstadt)

Rinteln:

Ganztägig: Besuche in den Rintelner Häusern

Am Sonntag, **07. Januar 2024**, werden die Sternsinger im Rahmen des Gottesdienstes um 11.00 Uhr in St. Bonifatius eingeholt.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte **bis zum 29.12.2023 im Pfarrbüro an oder trage sich in die in den Kirchen ausliegenden Listen ein.**



Kurzmeldungen



SchnupperSingen

Einfach einmal beim Kirchenchor hineinschnuppern und mitsingen, denn...

Singen kann jede und jeder.

Wir summen am Radio und trällern unter der Dusche.

Singen tut gut,

es mildert den Stress, stimuliert das Immunsystem, entschleunigt den Alltag.

Singen im Chor macht Spaß,

es aktiviert die Gehirnzellen, lässt Gemeinschaft erleben.

Singen ist Gebet,

mehr als Worte sagt ein Lied.

**Der Kirchenchor St. Maria Hemeringen unter der Leitung von
Eva-Maria Olschimke
lädt herzlich ein zum SchnupperSingen**

*immer mittwochs
von 19.00 bis 20.30 Uhr
im kath. Pfarrheim
Hamelner Str. 1 in Hemeringen*

*oder: jeden 1. Mittwoch im Monat im kath.
Pfarrheim in Rinteln*

Haben Sie Fragen? Bitte wenden Sie sich an: Angelika Koschick, Vorsitzende des Kirchenchores, Tel. 05158/2671 oder per E-Mail: h.a.koschick@t-online.de

Kurzmeldungen

Offenes Adventssingen in St. Maria Hemeringen

Zum Abschluss des 60. Jubiläumsjahres hatte der Kirchenchor St. Maria zum alljährlichen Adventskonzert eingeladen.

Den Leitgedanken „Lichter der Weihnacht, laden uns ein...“ nahmen die vielen Gäste, aus nah und fern, gern an. Sie erlebten, in der stimmungsvoll mit Kerzen und Lichtern illuminierten Kirche, einen wundervollen musikalischen Moment.

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores, unter der Leitung von Eva-Maria Olschimke, hatten sich gut vorbereitet und begeisterten wieder mit hoher stimmlicher Qualität und Harmonie. Es war eine große Freude mitzuerleben, wie alle Gäste aus ganzem Herzen, bekannte, adventliche Lieder mitsangen.

Ein großes Dankeschön gilt aber der Chorleiterin, die ganz kurzfristig, auf die Orgel- und Klavierbegleitung verzichten musste und nun selbst viel, zwischen Orgel, Klavier und Chor, unterwegs war. Matthias Risau-Klöpper erzählte, auf seine Art, eine wunderbare Weihnachtsgeschichte und begleitete dies mit Gitarre und Gesang.

Mit dem Lied „Verleih uns Frieden“ und einer kurzen Meditation wurde an die vielen Menschen gedacht, die zur gleichen Stunde, in Sorge und Angst lebten.

Am Ende gab es viel Beifall für den

Chor und den nachhaltigen Abend. „Es war wunderbar, mit den vielen Menschen, wie in einem Chor, aus voller Kehle mitzusingen“ empfanden einige Gäste am Ausgang.

Bei Punsch, Glühwein, offenem Feuer und vielen netten Gesprächen endet der Abend, in adventlicher Atmosphäre und der Vorfreude auf das nächste Jahr.

Allen Mitwirkenden, die diesen Abend vorbereitet, belebt und gestaltet haben, gilt unser herzlichster Dank.

Horst Koschick



Firmung in St. Sturmius

Am Freitag, dem 24.11.2023 spendete Weihbischof Heinz-Günter Bongartz, in der Pfarrkirche St. Sturmius, 25 Jugendlichen aus unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen hatten sich an den vorausgegangenen fünf Vorbereitungstreffen sehr engagiert beteiligt und viele Fragen zu Kirche und Glauben gestellt, die ihnen vom Katechetenteam – rund um Diakon Berthold Koch - beantwortet wurden. Insgesamt war es für alle eine intensive und segensreiche Vorbereitungszeit, deren krönender Abschluss die Spendung des Firmsakraments darstellte. In seiner Predigt versprach Monsignore Bongartz den Jugendlichen, dass sich ein Leben mit Jesus in jedem Fall lohnt. In diesem Sinn wünschen wir den Neugefirmten Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Evi Igboerika



Foto: Fotostudio Martin Brockhaus

Jule Bartelt
Robin Burgmaier
Pia Firschke
Rupert Frick
Paul Leon Gulitz
Leo Herzig
Lasse Janda
Simon Jungnitz
Ben Kambach
Nico Noah Kazior
Nico Kubica
Szymon Kulik

Darius von Lukowicz
Jan von Lukowicz
Julius Marx
Mattis Mitosinka
Tristan Pasko
Jonathan Gabriel Pohl
Robert Rudnik
Leonard Schüler
Julian Suchalla
Jason Summa
Michelle Tegt
Svenja Tegt
Julia Wilk

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

31. Dezember 2023

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung:
Genesis 15,1-6; 21,1-3

2. Lesung:
Hebräer 11,8.11-12.17-19
Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. «

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 30. Dezember

17.00 Uhr Ri

Vorabendmesse für + Erich Waschitzek u. ++ Eltern u. für ++ Hedwig u. August Wanitzek u. ++ Brüder

Sonntag, 31. Dezember

11.00 Uhr Hem

Fest der heiligen Familie
Hl. Messe für die Lebenden und ++ unserer Pfarrgemeinde
Jahresschlussmesse

17.00 Uhr HO

Montag, 01. Januar

11.00 Uhr Ri

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)
Hl. Messe für ++ der Familie Jorasch u. Hartel

Mittwoch, 03. Januar

08.30 Uhr Ri

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Ri

Hl. Messe

Freitag, 05. Januar

09.00 Uhr HO

Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

11.00 Uhr Ri

Andacht zur Aussendung der Sternsinger

Zuspruch am Sonntag

Es ist eine der tiefsten Worte: Bei Gott ist kein Ding unmöglich. Gott ist die Möglichkeit aller Möglichkeiten.

Christian Morgenstern

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2024

Erscheinung des Herrn
Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a,5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. «

TAUFE DES HERRN

7. Januar 2024

Taufe des Herrn
Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 42,5a,1-4,6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



Ulrich Loose

» In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 06. Januar

17.00 Uhr Ri

Erscheinung des Herrn - Hochfest

Vorabendmesse für ++ Hildegard u. Wilhelm Hullin; + Dieter Chwalek, als Dank u. um Gesundheit

Sonntag, 07. Januar

11.00 Uhr HO

Taufe des Herrn - Fest

HI. Messe für die Lebenden und ++ unserer Pfarrgemeinde mit Einholung der Sternsinger Lagerfeuergottesdienst an St. Bonifatius

17.30 Uhr HO

Dienstag, 09. Januar

14.30 Uhr HO

HI. Messe
anschl. Seniorennachmittag

Mittwoch, 10. Januar

08.30 Uhr Ri

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Ri

HI. Messe

Freitag, 12. Januar

09.00 Uhr HO

HI. Messe

Taufe des Herrn

Gott liebt jeden von uns so, als gäbe es außer uns niemanden, dem er seine Liebe schenken könnte.

Augustinus

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Januar 2024

**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:

1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels. «

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde**Samstag, 13. Januar**

17.00 Uhr HO

Vorabendmesse für die Lebenden und ++ unserer Pfarrgemeinde

Sonntag, 14. Januar

09.00 Uhr Hem

11.00 Uhr Ri

17.30 Uhr HO

Hl. Messe

Wort-Gottes-Feier

Lagerfeuergottesdienst auf dem Kirchplatz der ev. St. Marienkirche

Mittwoch, 17. Januar

08.30 Uhr Ri

09.00 Uhr Ri

Rosenkranzgebet

Hl. Messe für ++ der Familien Sindermann und Prapolinat

Freitag, 19. Januar

09.00 Uhr HO

Hl. Messe

Zuspruch am Sonntag

Feiern ist die Möglichkeit, lachend und Gott preisend vorwärts zu gehen.

Richard J. Foster

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Januar 2024

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

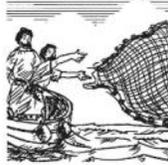
Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galliläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Kollekte: Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks (Diaspora-MIVA)

Samstag, 20. Januar

17.00 Uhr Ri

Vorabendmesse für + Johann Juschitz mit Verabschiedung von Norbert Richter und Kathrin Brüggemann mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 21. Januar

11.00 Uhr HO

Hl. Messe für die Lebenden und ++ unserer Pfarrgemeinde

Mittwoch, 24. Januar

08.30 Uhr Ri

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Ri

Hl. Messe

18.30 Uhr Hem

Taizé-Andacht

Freitag, 26. Januar

09.00 Uhr HO

Hl. Messe

Zuspruch am Sonntag

Die Bibel kann man nicht einfach lesen wie andere Bücher. Man muss bereit sein, sie wirklich zu fragen. Nur so erschließ sie sich. Das liegt daran, dass in der Bibel Gott zu uns redet.

Dietrich Bonhoeffer

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Januar 2024

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

 1. Lesung:
Deuteronomium 18,15-20

 2. Lesung:
1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Der unreine Geist zerzte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 27. Januar

17.00 Uhr HO

Vorabendmesse für die Lebenden und ++ unserer Pfarrgemeinde mit Verabschiedung von Martina Grohowski

Sonntag, 28. Januar

09.00 Uhr Hem

10.30 Uhr Ri

11.00 Uhr Ri

 Wort-Gottes-Feier
ökum, Gottesdienst zum Bibelsonntag in der Johanniskirche
Hl. Messe für ++ Eltern Reimann u. Hawranke; ++ Eltern u. Geschwister der Fam. Jorasch u. Hartel; ++ der Fam. Sindermann und Prapolinat mit Verabschiedung von Martina Grohowski

Mittwoch, 31. Januar

08.30 Uhr Ri

09.00 Uhr Ri

Rosenkranzgebet

Hl. Messe

Freitag, 02. Februar

09.00 Uhr HO

Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

Hl. Messe

Zuspruch am Sonntag

Das ist der Schmerz Gottes, dass er in die Welt, die er geschaffen hat, nicht hineinpasst.

Arno Backhaus

Wochenendgottesdienste im Februar

Samstag, 03. Februar

17.00 Uhr Ri Vorabendmesse

Sonntag, 04. Februar

11.00 Uhr HO **05. Sonntag im Jahreskreis**

Hl. Messe

Samstag, 10. Februar

17.00 Uhr HO Vorabendmesse

Sonntag, 11. Februar

09.00 Uhr Hem **06. Sonntag im Jahreskreis**

Hl. Messe

11.00 Uhr Ri Wort-Gottes-Feier

Samstag, 17. Februar

17.00 Uhr Ri Vorabendmesse

Sonntag, 18. Februar

11.00 Uhr HO **01. Fastensonntag**

Hl. Messe

Samstag, 24. Februar

17.00 Uhr HO Vorabendmesse

Sonntag, 25. Februar

09.00 Uhr Hem **02. Fastensonntag**

Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr Ri Hl. Messe

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Aus unserer Gemeinde verstarben:

21.11.2023	Arnold Schnurr	Haverbeck	89 Jahre
30.11.2023	Inacia Pinto Rosado Godinho	Hess. Oldendorf	84 Jahre

Herr, schenke unseren Verstorbenen Leben in deiner Herrlichkeit!



- ✓ **Hilfe & Pflege in gewohnter, häuslicher Umgebung**
- ✓ **Wahrung von Lebensqualität und Selbständigkeit**
- ✓ **Mensch sein & bleiben**

Ambulanter Pflegedienst SOKRATES GmbH

Mittelstraße 17 | 31737 Rinteln

Telefon 05751-96 34 55 | Fax 05751-96 31 88

info@pflegedienst-sokrates.de

www.pflegedienst-sokrates.de



Baggerunternehmen

- Loose -



Abbruch-, Kanalisations-, Pflaster- und Erdarbeiten

Stoevesandtstr. 29 • 31737 Rinteln • Tel. 7230

MICHAEL STEIN – ELEKTROTECHNIK

Beratung – Planung – Ausführung - Service

Ihr Fachmann für Elektroinstallationen aller Art

Hermann-Löns-Weg 10, 31840 Hess. Oldendorf

Telefon: 05152/ 61 47 3 Fax: 05152/ 69 38 0

Email: stein.e-tech@online.de



Leuschner Haustechnik

*Ihr zuverlässiger
Partner für:*

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

Hess. Oldendorf 0 51 52 - 48 48

Kalletal 0 52 64 - 65 69 07

Bückeburg 0 57 22 - 2 85 98 98

www.waerme-wasser-wohlbefinden.de

IMPRESSUM (V.i.S.d.P.)

Redaktionsteam: Pfarrer Markus Grabowski (verantwortlich), Silke Bartelt, Martina Grohowski, Marcel Heinle, Ursula Mücke, Iris Richter, Gilma Sauerwald, Susanne Weber

Layout: Gilma Sauerwald, **Auflage:** 600 Exemplare

Bildnachweise: www.schoener-wohnen.de; Annette Hensel; Sabine Kalkmann, Martin Brockhaus und Horst Koschick

Redaktionsschluss der Februar-Ausgabe: Donnerstag, 04. Januar 2024

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Hinweis: Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 27. Januar 2024



Frühe Hilfen

Caritasverband im Weserbergland e. V.

Herderstr. 1 a, 31675 Bückeburg

Tel. 05722/8888630 u. 8888631

maihoefel@caritas-schaumburg.de

kontakt@caritas-schaumburg.de

www.caritashaus-hamel.de

- ↓ **Schwangeren- und Familienberatung**
- ↓ **Allgemeine Lebens- und Sozialberatung**
- ↓ **Mütterkuren – Mutter-Kind-Kuren – Vater-Kind-Kuren**

Familiengarten Bückeburg Mo – Mi: 9 – 11 Uhr u. nach tel. Vereinbarung

Außensprechstunden:

Stadthagen	Di:	9 – 12 Uhr	nach tel. Vereinbarung in der Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, Bahnhofstr. 3, 31655 Stadthagen
Agaplesion Vehlen	Mi:	10 – 12 Uhr	Ev. Klinikum Schaumburg Zum Schaumburger Klinikum 1, 31683 Obernkirchen – Vehlen

**Wir stehen Ihnen im Trauerfall
zur Seite - jeder Zeit!**

Bestattungsinstitut
BÜTEL

Paulstraße 3
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152-94090
www.buettel-bestattungen.de

A114303DE

Salon Kamm In, Stettiner Straße 1, 31737 Rinteln, Tel.: 0 57 51/7 43 87

Namen und Adressen

Pfarrer: **Markus Grabowski**, Bahnhofstraße 3, 31655 Stadthagen
Tel.: 05721/924330 markus.grabowski@bistum-hildesheim.net

Pastor: **Pater Jacob Thaile**, Oberwallweg 2, 31675 Bückeburg
Tel.: 05722-2890320 jacob.thaile@bistum-hildesheim.net

Pastor: **Pater Tomy Jose**, Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723-94120 tomy.jose@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin:

Sabine Kalkmann, Tel. 05722-2890319
sabine.kalkman@bistum-hildesheim.net

pastoraler Mitarbeiter:

Marcel Heinle, Tel. 015121576561
marcel.heinle@bistum-hildesheim.net

Pfarrsekretärinnen: **Martina Grohowski, Susanne Weber, Silke Bartelt,**

Kirchenstandorte: St. Sturmius, Kapellenwall 15, Rinteln (Ri)
St. Bonifatius, Schilfstr. 18, Hess. Oldendorf (HO)
St. Maria, Hamelner Str. 1, Hemeringen (Hem)

Verwaltungsleitung:

Gabriele Jacob, Tel. 05721/9800463
gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro in Rinteln: St. Sturmius

Kapellenwall 15, 31737 Rinteln
Tel: 05751 / 957540
Fax: 05751 / 957612
E-Mail: info@st-sturmius.de

Pfarrbüro in Hess. Oldendorf: St. Bonifatius

Schilfstr. 18a, 31840 Hess. Oldendorf
Tel: 05152 / 2343
Fax: 05152 / 2030
E-Mail: info@st-sturmius.de

Öffnungszeiten

Dienstag 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
Mittwoch 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE55 2555 1480 0510 1094 99

Homepage: www.st-sturmius.de



Marienkindergarten - Leitung: Katja Kaczynski
Hermann-Löns-Weg 9, 31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152 / 61321
E-Mail: marienkindergarten-fischbeck@t-online.de
Öffnungszeiten: werktags 07.30 Uhr - 14.30 Uhr